

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Infrastruktur und Landesentwicklung  
über die Einkommensgrenzen nach dem  
Wohnraumförderungsgesetz  
(Sächsische Einkommensgrenzen-Verordnung –  
SächsEinkGrenzVO)**

**Vom 2. Dezember 2025**

Das Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung verordnet aufgrund des § 9 Absatz 3 Satz 1 des [Wohnraumförderungsgesetzes](#) vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376), das zuletzt durch Artikel 12 Absatz 15 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2328) geändert worden ist, und des § 3 des [Gesetzes über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung](#) vom 6. Oktober 2013 (SächsGVBl. S. 804), das durch Artikel 12 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist:

**§ 1**

**Erste Einkommensgrenze**

- (1) Die für die soziale Wohnraumförderung maßgebliche erste Einkommensgrenze beträgt abweichend von § 9 Absatz 2 Satz 1 des [Wohnraumförderungsgesetzes](#) für einen Ein-Personen-Haushalt 20 520 Euro, für einen Zwei-Personen-Haushalt 30 780 Euro, zuzüglich für jede weitere zum Haushalt rechnende Person 7 011 Euro.
- (2) Die Einkommensgrenze nach Absatz 1 erhöht sich abweichend von § 9 Absatz 2 Satz 2 des [Wohnraumförderungsgesetzes](#) für jedes zum Haushalt rechnende Kind im Sinne von § 32 Absatz 1 bis 5 des [Einkommensteuergesetzes](#) um weitere 855 Euro.

**§ 2**

**Zweite Einkommensgrenze**

- (1) Die für die soziale Wohnraumförderung maßgebliche zweite Einkommensgrenze beträgt abweichend von § 9 Absatz 2 Satz 1 des [Wohnraumförderungsgesetzes](#) für einen Ein-Personen-Haushalt 23 640 Euro, für einen Zwei-Personen-Haushalt 35 460 Euro, zuzüglich für jede weitere zum Haushalt rechnende Person 8 077 Euro.
- (2) Die Einkommensgrenze nach Absatz 1 erhöht sich abweichend von § 9 Absatz 2 Satz 2 des [Wohnraumförderungsgesetzes](#) für jedes zum Haushalt rechnende Kind im Sinne von § 32 Absatz 1 bis 5 des [Einkommensteuergesetzes](#) um weitere 985 Euro.

**§ 3**

**Fortschreibung der Einkommensgrenzen**

- (1) <sup>1</sup>Die Einkommensgrenzen nach den §§ 1 und 2 werden erstmals zum 1. Januar 2027 und dann jeweils zum 1. Januar entsprechend der Veränderung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Verbraucherpreisindex für Deutschland fortgeschrieben, sofern sich der Verbraucherpreisindex um mehr als 4 Prozent verändert hat.
- <sup>2</sup>Maßgebend für die Veränderung ist der Verbraucherpreisindex für den Monat Oktober vor der anstehenden Fortschreibung im Vergleich zum Verbraucherpreisindex für den Monat Oktober vor der letzten Anpassung der Einkommensgrenze.
- (2) Das für das Wohnungswesen zuständige Staatsministerium macht die nach Absatz 1 fortgeschriebenen Einkommensgrenzen im Sächsischen Amtsblatt bekannt.

**§ 4**

**Außerkrafttreten**

Die [Sächsische Einkommensgrenzen-Verordnung](#) vom 20. Dezember 2023 (SächsGVBl. 2024 S. 30) tritt am 1. Januar 2026 außer Kraft.

**§ 5**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Dresden, den 2. Dezember 2025

Die Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung  
Regina Kraushaar